



Miteinander unterwegs

Pfarrblatt der Pfarrgemeinde St. Antonius Abb. ✠ St. Wolfgang - Kümmersbruck

9 / 2025

1 €
Papier & Druck

27. September bis 26. Oktober 2025

Inhalt

EIN WORT
ZUVOR

2

WIR
FEIERN GOTTESDIENST

3

- Die **Gottesdienste**
für 4 **Wochen**

WIR
SIND GEMEINDE

18

- Die **Termine**
für 4 **Wochen**

WIR
INFORMIEREN

25

- Stichwort:
Wie kann Gott uns
(etwas) **angehen?**
- Kirchgeld 2025
- Vergelt's Gott, Frau Galli
- **Erstkommunion**
und **Firmung** 2026
- **Infos für junge Leute**
- Abschluss der Umfrage
- u. a. m.

WIR
SIND ERREICHBAR

36

Die große

Leere ...



Thomas Arzner, Bistum Osnabrück - Pfarrbriefservice

eine **leere** Kirche

ein **leeres** Herz



Liebe Pfarrangehörige liebe Leser/innen!

Wenn wir in unsere Kirchen hineinblicken, dann „verirren“ sich dort zum Gottesdienst nur mehr wenige Menschen.

Die Kirchen werden leerer, es präsentiert sich **eine große Leere**, wie das Titelbild des Pfarrblatts zeigt.

Wer trotzdem die Kirche betritt, taucht ein in **eine große Stille** ...

Vielleicht brauchen wir in dieser digital-zugefüllten und hektisch-lauten Zeit die „große Leere“ der Kirche, die uns einmal eine „große Stille“ zumutet?

Nur in der Stille (und wenn ich mich „leer mache“) kann ich mich selbst entdecken, kann ich mich selbst neu ordnen, kann ich auch Gott erspüren.

Dieses persönliche Erspüren Gottes ist das Entscheidendste für mein Leben und meinen Glauben.

Wer Gott erspürt hat, wird ihn weiter suchen, wird ihn vielleicht auch in einer Kirche aufsuchen, wird mit IHM auch sein leeres Herz „füllen können“ ...

So ist es schon auch ein Zeichen der Zeit, diese große Leere in den Kirchen und dann diese große Stille, die uns zu Gott führt.

2005 war der Film „Die große Stille“ in den Kinos, zu dem wir am Abend des 3. Oktober um 18:00 in die Kirche St. Antonius einladen. Er zeigt das stille und tiefe Leben der Karthäuser-Mönche, die sich entschieden haben, dass die große Stille ihr Leben begleitet, damit sie Gott auf der Spur bleiben können. Lassen Sie sich einmal dazu einladen, inspiriert von den Mönchen, der Stille zu folgen

und das leere Herz mit dem Dasein Gottes zu füllen. Bitte beachten Sie die Informationen zu diesem Film in diesem Pfarrblatt und seien Sie herzlich dazu eingeladen! Vielleicht lässt uns dieser Filmabend gerade am **„Tag der Deutschen Einheit“** auch unsere Gedanken sortieren: Wie leben wir zusammen in unserem Land? Wie dankbar sind wir für den Frieden, den wir erleben können? Was sollten wir dafür tun? Lassen wir Gott zu als Orientierungs- und Hoffnungsgröße unseres Lebens? ...

Mit dem **Erntedankfest** im Oktober werden wir angefragt, wie wir es mit der „Bewahrung der Schöpfung“ halten und ob wir die Arbeit unseren Bäuerinnen und Bauern schätzen. Sie verdienen es, dass wir Ihnen für die Erzeugung unserer Lebensmittel eben am Erntedankfest auch danken.

Mit dem **Kirchweihfest** feiern wir uns als Kirche, wenn wir dies wollen. Bei den Kirchengesprächen, die uns im Oktober begleiten, hoffen wir darauf, dass noch vielen an der Kirche etwas liegt, denn Kirche dürfen wir selbst vor Ort gestalten und durch sie kann unsere Beziehung zu Gott inspiriert werden und so manche Impulse erhalten.

Gehen wir hinein
in interessante herbstliche Tage,
in denen nicht nur „etwas zu Ende
geht“, sondern sich die Natur
vielfältig und bunt zeigt!

Kerstin Gmeiner
Pfarrsekretärin

Elisabeth Harlander
Gemeindereferentin

P. Maria Pushpam
Pfarrvikar

Wolfgang Bauer
Pfarrer



WIR FEIERN GOTTESDIENST



**Eucharistie
feiern 11**

Wir Menschen sind vergesslich.
Immer wieder werden wir beim Gottesdienst
an die „Großtaten Gottes“ erinnert.
Mit der Präfation (Vorworte) „zeigen wir“,
dass der „Herr mit uns ist“
und wir Unser Herz zu IHM erheben“,
zu IHM, der für uns immer das Leben will.

27. September bis 3. Oktober

27.9.

Samstag Hl. Vinzenz von Paul

14:30

KbW

Tauffeier

von Maximilian Kugler

16:45

bis
17:15



KbW

Beicht- oder Seelsorgegespräch

von 16:45 bis 17:15

in der Gesprächsecke der Kirche St. Wolfgang



CARITAS-Kollekte

Wir bitten um eine Gabe

für die Arbeit unserer „Außenstelle“, der Caritas!

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. f. + Hildegard Stiegler

MG: + Anna März

+ Karolina u. Martin Lang

+ Mitglieder d. Siedlervereinigung

„Kümmersbrucker Heide“



CARITAS-Kollekte

Wir bitten um eine Gabe

für die Arbeit unserer „Außenstelle“, der Caritas!

19:00

Lf

Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. f. + Angehörige d. Fam. Wagner
MG: + Josef Tischner

28.9.

26. Sonntag im Jahreskreis

Welttag des Migranten und Flüchtlings



Evangelium: Lk 16, 19-31

Caritas-Kollekte



CARITAS-Kollekte

Wir bitten um eine Gabe

für die Arbeit unserer „Außenstelle“, der Caritas!

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst

im Freien bei den Kirchplatz-Stufen

Pfarrgottesdienst f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Inge Moser

+ Ludwig Biehler

+ Maria u. Ludwig Schlosser

+ Nachbar/innen d. Fam. Fröstl

Musik. Mitwirkung: Musikverein Haselmühl



anschl.

Segnung des neuen Dorfplatzes

11:15

KbW

Taufeier

von Josefine Hirsch und Amira Schlenk

17:30

Pfarrsaal

Gemeinde-Forum im Pfarrsaal



Herzliche Einladung
an alle Pfarrangehörigen und Interessierte

keine Anbetung, kein Abendgottesdienst

29.9.

Montag

Hl. Michael, Hl. Gabriel, Hl. Rafael

kein Gottesdienst

30.9.

Dienstag

Hl. Hieronymus

kein Gottesdienst

1.10.

Mittwoch

Hl. Theresia vom Kinde Jesus

18:15



Rosenkranzgebet

in der Kirche

19:00

KbW

Abendgottesdienst

Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2020:

- + Elsa Röckl, 89 J., Kb – 29.09.22
- + Luise Kummer, 97 J., Am – 29.09.22
- + Lina März, 92 J., Hm – 30.09.20
- + Rosina Bauer, 88 J., Kb – 01.10.20
- + Siegfried Schneider, 76 J., Kb – 01.10.21
- + Franziska Rothascher, 91 J., Kb – 02.10.20
- + Maria Büschleb, 90 J., Lappersd. – 02.10.23
- + Katharina Schieder, 82 J., Lf – 03.10.21
- + Erika Bauer, 85 J., Am – 03.10.22
- + Manfred Jahndel, 64 J., Lf – 03.10.23
- + Leo Macho, 78 J., Kb – 05.10.21
- + Dietmar Breitkopf, 67 J., Kb – 05.10.23

2.10.

Donnerstag

Hl. Schutzengel

Gebetstag um Berufe der Kirche

kein Gottesdienst

3.10. Freitag der 26. Woche im Jahreskreis

Tag der Deutschen Einheit

8:30 KbW **Vormittagsgottesdienst**

Hl. f. + Verwandtschaft d. Fam.Gerl

anschl. KbW **Gebet um Berufe der Kirche**

Gebetsgemeinschaft PWB

18:00 KbA **„Die große Stille“**

bis
20:30



Film-Abend in St. Antonius

zur persönlichen Betrachtung und Meditation
über das Leben der Kartäuser-Mönche

Bringen Sie eine **Decke** mit.

Ein **heißer Tee** steht im „Kirchen-Café“ zur Verfügung.

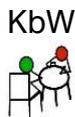
4. bis 10. Oktober

4.10. Samstag Hl. Franz von Assisi

14:30 KbW **Taufeier** von Klara Kodalle

16:45 KbW **Beicht- oder Seelsorgegespräch**

bis
17:15



von 16:45 bis 17:15 in der **Gesprächsecke**
der **Kirche St. Wolfgang**



EineWelt-Waren Verkauf

vor und nach dem Gottesdienst

beim Verkaufswagen in der Kirche

17:30 KbW **Sonntag
Vorabend-Gottesdienst**

Hl. M. f. + **Gustav Schellhorn**

MG: + **Hans Siegert**

+ **Berta Birner, Josef Lautenschlager**

u. Angehörige d. Fam. Birner u. Lautenschlager
+ Helmut Igl

19:00

Kf

Sonntag-Vorabend

Gottesdienst

Hl. M. f. + Georg Meier

5.10.

27. Sonntag im Jahreskreis

Erntedankfest



Evangelium: Lk 17, 5-10

Kollekte: Pfarrgemeinde



EineWelt-Waren Verkauf

vor und nach dem Gottesdienst
beim Verkaufswagen in der Kirche

10:00

KbA



Klein-Kinder-Gottesdienst

besonders für die kleineren Kinder
mit ihren Eltern
in der Kirche St. Antonius

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst

zum Erntedankfest

mit den Bäuerinnen und Bauern
und dem Trachtenverein



Pfarrgottesdienst f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Pfarrer Hartmann u. Dr. Utz

+ Ludwig Schanderl

+ Konrad Graf

+ Tanten u. Onkeln d. Fam. Fröstl

+ Adolf Wüst

Musik. Mitwirkung: „Junger Chor“

Küchl-Verkauf - nach dem Gottesdienst laden die
Bäuerinnen und Bauern zum **Weißwurst-Frühschoppen**
in den Pfarrsaal ein.

17:30

KbA



Anbetungsstunde

vor dem Allerheiligsten in der Kirche St. Antonius

19:00 KbW **Sonntag**
Abendgottesdienst
Hl. M. f. die Armen Seelen

6.10. Montag
der 27. Woche im Jahreskreis
Hl. Bruno

14:30 KbW **Gottesdienst**
besonders auch für Senior/innen

7.10. Dienstag
Gdtg. U. Lb. Frau v. Rosenkranz

19:00 Kf



1. Kirchen-Gespräch
in der Kirche in Köfering

Wie geht es
mit unserer Kirche **weiter?**

Mit Ihnen, den „Köferinger/innen“,
möchten die Vertreter/innen
des PGR, der KV und des Seelsorgeteams
über die **Zukunft der Kirche vor Ort** beraten.

kein Gottesdienst

8.10. Mittwoch
der 27. Woche im Jahreskreis

18:15  **Rosenkranzgebet**
in der Kirche

19:00 KbW **Abendgottesdienst**
Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2020:
+ Josef Schlegl, 87 J., Hm - 07.10.21
+ Robert Jahndel, 68 J., Lf – 07.10.23

- + Tadeusz Halaczek, 92 J., Polen – 10.10.20
- + Maria Harlander, 88 J., Hm – 10.10.21
- + Markus Born, 47 J., Hm – 10.10.22
- + Wilhelm Funke, 87 J., Kb - 11.10.22
- + Erich Wenzlik, 84 J., Kb – 11.10.23
- + Eva Amann, 88 J., Kb – 12.10.23
- MG: + Leo Macho u. Magdalena Lehrl
- + Gunda u. Hans Hufnagel
- + Ute Giebermann

9.10. Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

Hl. Dionysius, Hl. Johannes Leonardi

16:30 Sh **Gottesdienst**
im Foyer des Seniorenwohnheims
mit Segnung der Ernte-Gaben

10.10. Freitag der 27. Woche im Jahreskreis

8:30 Kbw **Vormittagsgottesdienst**
Hl. M. nach Meinung
anschl.
 **Kirchen-Café**
im Pfarrheim

19:00 Kf **„Nacht der Lichter“**
 Eingeladen sind alle zu den „Minuten der Besinnung“
bei Kerzenschein vor dem Taizé-Kreuz
mit Taizé-Liedern, mit Gebet und Stille.

11. bis 17. Oktober

11.10.

Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

**Hl. Johannes XXIII.
Marien-Samstag**

14:30

KbW

Tauffeier

von Leo Schmidt

16:45

bis
17:15

KbW



Beicht- oder Seelsorgegespräch
von 16:45 bis 17:15 in der Gesprächsecke
der Kirche St. Wolfgang

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend

Gottesdienst

Hl. M. f. + Eva Amann

MG: + Katharina u. Paul Senftl

+ Marianne u. Josef Krämer

+ Johann Pirzer

+ Markus Born

+ Erna u. Johann Böhm

+ Hildegard u. Leo Brenner u. Angehörige

19:00

Lf



**Patroziniums-Gottesdienst
am Sonntag-Vorabend**

in Lengenfeld

mit Segnung der „Wendelin-Brote“

Hl. M. f. + Josef Rösel, Eltern u. Geschwister Högl

MG: + Hedwig u. Alois Reinwald

+ Großeltern Baumer u. Birner

+ Barbara u. Anton Baumer u. Brüder

+ Georg, Therese u. Jakob Gürtler

+ Hans Wiendl

Musik. Mitwirkung: Kirchenchor

12.10.

28. Sonntag im Jahreskreis



Evangelium: Lk 17, 11-19

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00 KbW

Sonntagsgottesdienst

bes. auch mit den Ehejubililar/innen

Pfarrgottesdienst f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Eltern Rubenbauer u. Purschke

u. Angehörige

+ Hedwig Wojtas

+ Ludwig Biehler

+ Adolf Hiltl u. Rosa Berndt

+ Gerlinde Schlosser



anschl. **Kirchen-Café** in **St. Antonius**

mit allen, die den Gottesdienst gefeiert haben

19:00 KbW

Sonntag

Abendgottesdienst

Hl. M. nach Meinung

13.10.

Montag

der 28. Woche im Jahreskreis

17:00 KbW

Kirchenführung

„Der Glaubens- und Lebensweg in St. Wolfgang“

für Mitglieder des KDFB und alle Interessierten

14.10.

Dienstag

der 28. Woche im Jahreskreis

Hl. Kallistus I.

19:00 Lf



2. Kirchen-Gespräch in der Kirche in Lengenfeld

Wie geht es mit unserer Kirche weiter?

Mit Ihnen, den „Lengenfelder/innen“,
möchten die Vertreter/innen
des PGR, der KV und des Seelsorgeteams
über die **Zukunft der Kirche vor Ort** beraten.

kein Gottesdienst

15.10.

Mittwoch

Hl. Theresia von Jesus (von Ávila)

18:15



Rosenkranzgebet

in der Kirche

19:00

KbW

Abendgottesdienst

Gedenken an die Verstorbenen der Woche seit 2020:

- + Hubert Erras, 93 J., Hm – 13.10.22
- + Erna Schmidbauer, 87 J., Ms – 13.10.22
- + Liselotte Hiltl, 87 J., Hm – 14.10.21
- + Franz Kölbl, 65 J., Kf – 15.10.20
- + Albert Wiesmeth, 81 J., Hm – 16.10.20
- + Horst Friedrich, 79 J., Hm – 16.10.24
- + Johann Fischer, 84 J., Am – 19.10.24
- + Johann Schärtl, 94 J., Ms – 19.10.24
- + Helmut Runschke, 77 J., Lf – 19.10.24
- + Erwin Kugler, 84 J., Hm – 20.10.24
- + Adelheid Dengler, 86 J., Hm – 23.10.22
- + Johann Pettinger, 85 J., Kb – 24.10.23
- + Hildegard Hierl, 82 J., Lf – 25.10.20
- + Richard Nißler, 85 J., Kb – 25.10.20

16.10.

Donnerstag

der 28. Woche im Jahreskreis

Hl. Hedwig von Andechs

Hl. Gallus, Hl. Margareta Maria Alacoque

kein Gottesdienst

17.10.

Freitag

Hl. Ignatius von Antiochien

8:30

KbW

Vormittagsgottesdienst

Hl. M. nach Meinung

17:30

KbW



Tauf-Vorbereitungs-Treff

in der **Kirche St. Wolfgang**
für die **Taufeltern und Paten**

18. bis 26. Oktober

18.10.

**Samstag
Hl. Lukas**

16:45
bis
17:15



Beicht- oder Seelsorgegespräch
von 16:45 bis 17:15
in der **Gesprächsecke** der Kirche St. Wolfgang

17:30

KbW

**Sonntag-Vorabend
Gottesdienst**

Hl. M. f. + Theresia Kugler
MG: + Ida Bidi
+ Mathilde u. Johann Gassner u. Angehörige
+ Bernhard u. Gerhard Leitl, Eltern u. Geschwister
d. Fam. Leitl u. Breitkopf
+ Schüler/innen und Lehrer/innen d. Jahrgänge 1954/55

19:00

Kf

**Sonntag-Vorabend
Gottesdienst**

Hl. M. f. + Franz Kölbl jun.
+ Eltern d. Fam. Gutwein u. Paulus

Sören Kierkegaard:

Ich träume

von einer - KIRCHE - Gemeinde,

in der das Evangelium so verkündet wird,
dass es den Menschen hilft zu leben,
in der Menschen von Jesu Botschaft so begeistert sind,
dass sie anderen davon erzählen,
in der Menschen an das Evangelium glauben,
weil sie Antwort finden auf ihr Suchen und Fragen.



19.10.

29. Sonntag im Jahreskreis

**Kirchweihfest unserer Kirchen
von St. Wolfgang und St. Antonius**



Evangelium: Lk 19, 1-10

Kollekte: Pfarrgemeinde

10:00

KbW



Patroziniumsgottesdienst

**mit Aufnahme der neuen Ministrant/innen
und Dank an die ehemaligen Ministrant/innen**

Dazu sind auch alle Eltern herzlich mit eingeladen!

Pfarrgottesdienst f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Ernst Gruber

+ Therese u. Georg Schön u. Josef Ferstl

+ Erika Bladeck

Musik. Mitwirkung: Band „1-way“

17:30

KbA



Anbetungsstunde

vor dem Allerheiligsten
in der Kirche St. Antonius

19:00

KbW

Sonntag Abendgottesdienst

Hl. M. f. + Verwandte d. Fam. Hontrich u. Schart

20.10.

Montag der 29. Woche im Jahreskreis Hl. Wendelin

kein Gottesdienst

21.10.

Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis Hl. Ursula und Gefährtinnen

19:00 Lf



3. Kirchen-Gespräch in der Kirche in Moos

**Wie geht es
mit unserer Kirche weiter?**

Mit Ihnen, den „Mooser/innen“,
möchten die Vertreter/innen
des PGR, der KV und des Seelsorgeteams
über die **Zukunft der Kirche vor Ort** beraten.

kein Gottesdienst

22.10.

**Mittwoch
der 29. Woche im Jahreskreis
Hl. Johannes Paul II.**

19:00

Hirschau
Kirche

**Gottesdienst
in Hirschau**

anlässlich des Dekanats-Jahrtages
anschl. Austausch zur Ehrenamtsentwicklung
im Pfarrheim

23.10.

**Donnerstag
der 29. Woche im Jahreskreis
Hl. Johannes von Capestrano**

16:30

Sh

Gottesdienst

im Foyer des Seniorenwohnheims

24.10.

**Freitag
der 29. Woche im Jahreskreis
Hl. Antonius Maria Claret**

8:30

KbW

Vormittagsgottesdienst

Hl. M. nach Meinung

18:30

KbW



Abendgebet

im Scheinwerferlicht:
Musik, Gebet und Anbetung

anschl.

Weinfest im Pfarrheim

25.10.

Samstag der 29. Woche im Jahreskreis

Marien-Samstag

16:45

bis
17:15

KbW



Beicht- oder Seelsorgegespräch

von 16:45 bis 17:15

in der **Gesprächsecke** der Kirche St. Wolfgang



EineWelt-Waren Verkauf

vor und nach dem Gottesdienst

beim **Verkaufswagen in der Kirche**

17:30

KbW

Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. f. + **Wolfgang Paul**

MG: + **Hildegard u. Franz Hierl**

u. **Claudia Heldmann**

+ **Angehörige d. Fam. Winkler**

+ **Angehörige d. Fam. Born u. Simeth**

+ **Eltern Prüfling**

+ **Konrad Graf u. Angehörige**

+ **Helmut Igl u. Waltraud Siebenmorgen**

19:00

Kf

Sonntag-Vorabend Gottesdienst

Hl. M. nach Meinung

Sören Kierkegaard:

Ich glaube an diesen Traum.

Er hilft mir, mich einzusetzen in einer Gemeinde,

dass sie lebendig wird, in der Jesu Geist lebendig ist.

26.10.

30. Sonntag im Jahreskreis

Weltmissionssonntag



Evangelium: Lk 13, 22-30

Kollekte: MISSIO



EineWelt-Waren Verkauf

vor und nach dem Gottesdienst

beim Verkaufswagen in der Kirche

10:00

KbW

Sonntagsgottesdienst



Familiengottesdienst

**besonders mit den Schulkindern, den Kommunionkindern,
Firmlingen und deren Eltern und Geschwister**

Pfarrgottesdienst

f. d. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

MG: + Anna Heldmann

+ Maria u. Ludwig Schlosser

zum Dank d. Fam. Gerl

19:00

KbW

Sonntag Abendgottesdienst

Hl. M. nach Meinung

Sören Kierkegaard:

Ich träume

von einer - KIRCHE - Gemeinde,

in der jeder mit jedem redet,

in der Konflikte fair ausgetragen werden,

in der Mutlose ein offenes Ohr finden,

in der Traurige getröstet werden und Einsame Freunde finden,

in der es keinen gibt, der nicht verstanden wird,

in der jeder sich freut, dazuzugehören.

Ich glaube an diesen Traum.





WIR SIND GEMEINDE



Regelmäßige Termine

wöchentlich
Mittwoch
18:15



**Rosenkranz-
gebet**
Friedensrosenkranz

Mittwoch im Monat
in der Kirche
bzw. Am Wäldchen
1. Mittwoch
mit geistlicher Einführung

14-tägig
**Donners-
tag**
18:30



**Bibelgespräch
mit P. Maria**
im Jugendheim
Herzliche
Einladung
ergeht an alle
Interessierten -

wöchentlich
**Donners-
tag**
19:00 – 20:30



**Probe des
Kirchenchors**
im Pfarrheim
Neue Sänger/innen
sind immer
herzlich
willkommen!

monatlich
Freitag



Kirchen-Café
am 2. Freitag
im Monat
Nach dem
8:30 Gottesdienst
sind alle zum **Frühstück**
in das Pfarrheim eingeladen.

wöchentlich
Samstag
16:45 – 17:15
KbW



**Beicht-
oder
Seelsorgegespräch**
in der
Gesprächsecke
der Kirche
St. Wolfgang

14-tägig
Sonntag
17:30 / KbA



Anbetung
persönliches Gebet
vor dem Allerheiligsten
in der
Kirche
St. Antonius

„Es liegt an uns,
ob wir Bescheid wissen wollen
und wie wir uns informieren.
Zu einem mündigen Christsein
gehört es dazu, dass man auch
über Kirche und Glaube gut
informiert ist. Pfarrnachrichten
gehen einem etwas an ...“

Homepage  anklicken
pfarrei-kuemmersbruck.de

Alle INFOS
aus und über
unsere Pfarrgemeinde!

Pfarrblatt  lesen

Woche 1: 27. Sept. – 5. Okt.

CARITAS Herbst-Aktion am 27. und 28. September

Bitte helfen Sie mit,
damit unsere
„Außenstation“, die Caritas,
helfen kann!

Caritas.
Wenn du Hilfe brauchst.



MITEINANDER!

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende
die Arbeit der Caritas.
...auch in unserer Pfarrgemeinde!



Caritas ist ...



Nächstenliebe

Caritas steht für eine offene,
unvoreingenommene und wohl-
wollende Grundhaltung allen
Menschen gegenüber.

Organisierte Hilfe

Die Dienste und Einrichtungen
der Caritas bieten professionelle
Hilfe für Menschen in schwierigen
Lebenslagen.



Auftrag der Kirche

Caritas lebt überall dort, wo sich
Menschen für andere einsetzen.
Dabei ist Jesus Christus ihr
Vorbild.



Alle Pfarrangehörigen
und Interessierte und auch
Gäste sind eingeladen zum

Gemeinde Forum



Sonntag
28. September
17:30 im Pfarrsaal

Wir werden **danken**,
Informationen geben
und uns **austauschen**
über die Zukunft
unserer **Gemeinde**.
Wie wird es **weitergehen**
mit uns?

Wie bauen wir an der
Pfarreiengemeinschaft?

Seien Sie alle eingeladen!

Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung
und Seelsorgeteam

**Pfarrbüro
geschlossen**



Unser Pfarrbüro ist **vom 29.9. bis 2.10.** geschlossen.
Für dringende Büroangelegenheiten ist der Pfarrer auch nach den Gottesdiensten in der Sakristei erreichbar.

DI, 30.9.
16:00/ KbW



**Treffen
der neuen
Ministrant/innen**
in der Kirche
St. Wolfgang 16-17 Uhr

MI, 1.10.
19:45/
Pfarrheim



Treffen des
**SA „CARITAS
& SOZIALES“**
Rück-
und Ausblick
Interessierte sind
herzlich willkommen!

In die Stille gehen

bedeutet, wieder Erdung finden
und die „**Stimme Gottes**“
hören zu können ...



Such dir einen **ruhigen Platz**,
an dem du dich wohl fühlst
und an dem dein Körper weiß:
Wenn ich hier sitze, gehe ich in
meine kontemplative Übung.
Eine **Kerze**, ein **christliches
Symbol**, ein **Heiligenbild**, auch
eine **Kirche**, markieren einen
„**heiligen Raum**“.

Zur persönlichen
Betrachtung und Meditation am

**3. Oktober
von 18:00 bis 20:30**

„Die große Stille“
Film-Abend in St. Antonius
über die Kartäuser-Mönche



Bringen Sie eine **Decke** mit.
Ein **heißer Tee** steht im „Kirchen-Café“
zur Verfügung.

SA, 4.10.
18:30 –
20:00
KbW



**Probe des
Jungen Chores**
Wir lernen und singen
die Lieder für den
Erntedank- Sonntags-
gottesdienst!

4./ 5.10.



**Eine-Welt-Waren
Verkauf**

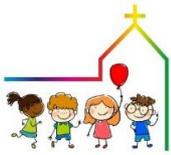
nach den Gottesdiensten
um 17:30
und um 10:00
beim Verkaufswagen

SO, 5.10.
9:00/ KbW



**Treffen des
Jungen Chores**
zum
Familiengottesdienst

SO, 5.10.
10:00/ KbA



Klein-Kinder-Godi
in der
Kirche St. Antonius
(Durchgang St. Wolfgang)
Herzliche Einladung
an alle Familien
mit Kleinkindern

Herzliche Einladung zum

Erntedank-Fest

Sonntag, 5. Oktober



10:00 Dank-Gottesdienst
in **St. Wolfgang**

mit den Bäuerinnen und Bauern,
dem Trachtenverein und dem JUNGEN CHOR

Anschließend **Küchl-Verkauf**
und um **11:00** laden
die Bäuerinnen und Bauern zum
Weißwurst-Frühschoppen
in den Pfarrsaal ein.

Den Bäuerinnen und Bauern
sei **herzlich gedankt** für die
Bereitstellung der Erntegaben
und die Gestaltung des Ernteaftars!

Woche 2: **6. – 12. Oktober**

MO, 6.10.
14:30/ KbW



**Senioren-
gottesdienst**
anschl.
Erntedankfeier
im Clubraum



1. Kirchen-Gespräch
in der **Kirche in Köfering**
am **7. Oktober** um **19:00**

Wie geht es
mit unserer Kirche **weiter?**

Mit Ihnen, den „Köferinger/innen“,
möchten die Vertreter/innen
des PGR, der KV
und des Seelsorgeteams
über die **Zukunft der Kirche vor Ort**
beraten.

Herzliche Weinladung an alle!

FR, 10.10.
8:30/ KbW
anschl. PHeim



Kirchen-Café
um **8:30 Gottesdienst**
feiern und danach
sich zu einer **Tasse Kaffee**
im Pfarrheim treffen –
alle sind eingeladen –
Jung und Alt –
auch mit Kindern

DO, 9.10.
19:00
Jugendheim



**Treffen des
AK „Sternsinger“**
Vorüberlegungen und
Planung zur Durchführung
der Aktion 2026. Gerne
dürfen Interessierte dazu-
kommen, die diese Aktion
unterstützen möchten.

FR, 10.10.
17:00
Treffen bei
der Linde



**OJA-
Gruppenstunde**
für Kinder und Jugendliche!
Die Königin der Instru-
mente! Wie funktioniert
unsere Orgel?

FR, 10.10.
17:00/
Jugendheim



**Treffen des
FGD-Teams**
Vorbereitung des
Familiengottesdienstes
zum Missio-Sonntag (26.10.)

FR, 10.10.
19:00/ KbA



Nacht der Lichter
Eingeladen sind alle zu den
„Minuten der Besinnung“
mit Taizé-Liedern,
Gebet und Stille in die
Kirche St. Antonius.

SA, 11.10
10:00 – 17.00



**Ministranten-Tag
in Ebermannsdorf
im DomCom**

„In 7 Stunden um die
Welt“
Näheres zur Anmeldung
Im Mini-Plan!

SA, 11.10.
17:30/
Lengenfeld



**Patrozinium
in Lengenfeld
Hl. Wendelin**
Zum Patroziniums-
gottesdienst herzliche
Einladung an alle!

Gottesdienst



Sonntag, 12.10., 10:00
in St. Wolfgang
anschließend
kleiner Empfang
für alle im
Kirchen-Café von St. Antonius

Wenn Sie Ihr Ehejubiläum
mit feiern wollen,
geben Sie bitte **bis 8. Oktober**
im Pfarrbüro (Tel. 82207)
eine Rückmeldung!

Woche 3: 13. – 19. Oktober

MO, 13.10.
17:00/ KbW
anschl. PHeim



KDFB:
„Der Glaubens- und
Lebensweg in unserer
Kirche St. Wolfgang“
mit Gemref Harlander:
anschl. **Herbstfest**
im **Pfarrheim**

In die Stille gehen



bedeutet,
wieder **Erdung** finden
und die „**Stimme Gottes**“
hören zu können ...



2. Kirchen-Gespräch in der Kirche in Lengendorf am 14. Oktober um 19:00

Wie geht es mit unserer Kirche weiter?

Mit Ihnen, den „Lengendorfer/innen“,
möchten die Vertreter/innen
des PGR, der KV
und des Seelsorgeteams
über die **Zukunft der Kirche vor Ort**
beraten.

Herzliche Weinladung an alle!

MI, 15.10.

19:45
Jugendheim



**Sitzung des
Pfarrgemeinderates**
nach dem 19:00-Gottes-
dienst um 19:45
im Jugendheim
Planungen ...

FR, 17.10.

17:00/
Jugendheim



**Treffen des
FGD-Teams**
Vorbereitung des
weihnachtlichen Gottes-
dienstes am Heiligabend

FR, 17.10.

17:00
Treffen
bei der
Linde

**OJA-
Gruppenstunde**
für Kinder und
Jugendliche -
Jagd auf „Schnitzel“!

**17.10.
2025**



**Freitag
17:30 -
18:30
Kirche
St. Wolfgang**

Tauf- Vorbereitungs- Treff

der Eltern,
deren Kind in den
nächsten Wochen getauft
wird.

Gerne dürfen Sie Ihr Kind
in die Kirche mitbringen
und auch die Paten sind,
soweit es ihnen möglich ist,
herzlich willkommen.

**SA, 18.10.
12:30 – 17:00**



Shuttle-Busk-
osten 10 €

Pilgertag

„Pilger der Hoffnung“
Der Pilgerweg geht von
Hohenburg nach Kastl -
mit Gemref Blödt
Anmeldung und Infos
(Plakate beachten!)
im Pfarrbüro bis 8.10.!

**SO, 19.10.
10:00/ KbW**



Gottesdienst zum

Kirchweihfest
mit Aufnahme in den
Ministrantendienst und mit
den Ministrant/innen, die
ihren Dienst beenden.

**SO, 19.10.
10:00/ KbW**



Patrozinium von St. Antonius und St. Wolfgang

Am Kirchweihfest feiern wir
immer das Patrozinium
unserer beiden Kirchen von
St. Antonius und St. Wolf-
gang, da deren Gedenk-
tage im Januar (17.1.) und
im Oktober (31.10.) unter
der Woche sind. Wir feiern
den Festgottesdienst um
10:00 Uhr.





im Pfarrbüro
Tel. 82207

Bitte **bis 20.10.**
für den
Klausurtag
am 22.11.
anmelden
damit wir planen können!

MO, 20.10.
14:30/ KbW



Senioren-
nachmittag
gemütl. Beisammensein
mit Kaffee und Brotzeit
im Clubraum



3. Kirchen-Gespräch
in der Kirche in Moos
am **21. Oktober** um **19:00**

Wie geht es
mit unserer Kirche **weiter?**

Mit Ihnen, den „Mooser/innen“,
möchten die Vertreter/innen
des PGR, der KV
und des Seelsorgeteams
über die **Zukunft der Kirche vor Ort**
beraten.

Herzliche Weinladung an alle!

MI, 22.10.
19:00/
Hirschau



Dekanatsjahrtag
in Hirschau

19:00 Gottesdienst
anschl. im Pfarrheim
Austausch
über die ehrenamtliche
Arbeit
in den Pfarreien

FR, 24.10.
17:00
Treffen bei
der Linde



OJA-
Gruppenstunde
Kürbisse, Heilige
und Halunken!

Was steckt hinter dem
Gruselspaß am Abend
vor Allerheiligen?

FR, 24.10.
18:30/ KbW



Abendgebet
im
Scheinwerferlicht

Herzliche
Einladung
an **alle!**

FR, 24.10.
19:30 KbW



Weinfest

Unsere
Sachausschüsse
„Jugend“
und „Feste & Feiern“
laden am Freitagabend
zum **Weinfest**
in das **Pfarrheim** ein.

25./
26.10.



Eine-Welt-Waren
Verkauf

nach den Gottesdiensten
um 17:30
und um 10:00
beim Verkaufswagen



An(ge)dacht



Peter Weidemann, Pfarrbriefservice

Gebannt!

1000 DINGE

im Kopf

zu - bis obenhin,

gefüllt

mit allem Möglichen,

überfüllt.

Stopp -

aus und weg:

still werden

und **leer** werden ...

und entdecken,

auf was es ankommt!

Stille und **Leere**

sind not-wendend!



Familien-Gottesdienst

SO, 27.10.

10:00/ KbW



Kollekte
für die
MISSIO
Aktion!

**Sonntags-
Gottesdienst**

besonders mit den Schul-
kindern und den Eltern

Missio-Aktion 2025

„**Hoffnung**
lässt nicht
zugrunde gehen!“

unbekannt



Stichworte – was steckt dahinter?

Als Christ/innen sollten wir wissen, was und wie wir glauben. Mit den „Stichworten“ sollen kompakt einige Informationen angeboten werden, damit wir informiert sind ...

Wer sich heute mit dem christlichen Glauben beschäftigt, hat leicht den Eindruck in eine fremde Welt einzutauchen, die mit seiner Alltagswelt nur sehr wenig zu tun hat. Unverbunden stehen die Dinge nebeneinander. Und ein Brückenschlag scheint schwierig. Denn wie unser beruflicher Alltag und die Familie die Regel sind, so bilden der Sonntag und der Gottesdienst die Ausnahme. Die Welt draußen vor der Kirchentür, in der es so geschäftig und laut zugeht, die ist das „Normale“. Die Welt in der Kirche drin aber, die Welt der Bibel, des Glaubens und des Gebetes, die ist „besonders“.

Dass im Alltag Regeln gelten und Notwendigkeiten bestehen, die jeden etwas angehen, das bezweifelt niemand. Ob aber **Gott** und Bibel, Taufe und Gebet **sie etwas angehen**, da sind sich viele Menschen nicht sicher. Und eben daraus leitet sich der Wunsch ab, jemand möge doch einen hilfreichen Bogen schlagen, zwischen der Welt und Gott, und möge das Beziehungslose irgendwie einleuchtend in Beziehung setzen, möge den fehlenden Zusammenhang herstellen, eine Brücke schlagen und das Unverbundene verbinden ...

In der Kirche wird getauft – und es gilt als etwas Großes und Einschneidendes. Draußen aber scheint das bisschen Taufwasser keinen Unterschied zu machen. In der Kirche ist in jedem zweiten Satz von „Gott“ die Rede. Draußen aber scheint er überhaupt nicht vorzukommen. In der Kirche redet man von Achtung,

von Vertrauen und Nächstenliebe. Draußen aber müssen wir alle Türen abschließen und unsere Brieftaschen festhalten.

Ja, wenn's schlecht läuft, scheint fast alles, was in der Kirche eine Rolle spielt, im Alltag irrelevant zu sein, während umgekehrt der Alltag irrelevant erscheint in der Kirche. Wenn's richtig schlecht läuft, stehen diese zwei Welten nebeneinander wie parallele Universen. Gott aber erscheint dann wie ein Fabelwesen, von dem man zwar viel reden kann, den man aber im wirklichen Leben weder zu sehen noch zu spüren bekommt.

*Leere und Stille helfen,
Gottes Einladung
anzunehmen!*

„Ja, vielleicht“ sagen die Leute: „Vielleicht gibt es Gott. Und vielleicht treffe ich ihn mal, wenn ich tot bin. Aber bisher ist er mir nicht begegnet. Ich habe mit meinen Arbeitskollegen zu tun und mit meiner Familie, einmal habe ich Beckenbauer die Hand geschüttelt und einmal den Bundeskanzler aus der Ferne gesehen – aber Gott? – nein, tut mir leid. Der kam in meinem Leben noch nicht vor...“

Traurig ist das. Denn auf diese Weise entsteht der Eindruck, die Welt sei der Gegenwart Gottes entleert, so als wäre er aus unserer Wirklichkeit ausgewandert und woanders hingegangen.

Doch: **Kann das wirklich wahr sein, dass der allgegenwärtige und allmächtige Schöpfer, der nach biblischem Zeugnis Himmel und Erde erfüllt, dass der in seiner eigenen Welt plötzlich keinen Raum mehr fände? Ist es**

nicht viel wahrscheinlicher, dass Gott heute genauso gegenwärtig ist, wie er es immer war, nur **dass wir für seine Gegenwart blind geworden sind und**, wie man so sagt, – „den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen“?

Tatsächlich halte ich es für eine Illusion, wenn wir meinen, wir müssten Gott und die Welt erst kunstvoll in Beziehung setzen. Denn **Gott und Welt sind längst in Beziehung**. Die Welt ist Gottes randvoll! Sie ist angefüllt mit seiner bedrängenden Gegenwart! Und darum muss der Mensch auch nicht lange auf die Suche gehen, um es irgendwo einmal mit Gott zu tun zu bekommen, sondern er hat es immer und überall mit Gott zu tun – und im Grunde nie mit einem anderen.

Ich fordere sie nicht auf, irgendwo in den Winkeln und in den Sternstunden ihres Lebens nach Gotteserfahrungen zu suchen, sondern **ich ermutige sie, ihr gesamtes Dasein als eine einzige mehrdimensionale Gotteserfahrung zu begreifen**. Denn Gott ist nirgends nicht.

Die ganze Welt ist Gottes Maske, alle Macht ist seine Macht, jede Stunde ist seine Stunde, jedes Gesicht ist seine Verkleidung. Denn tatsächlich können wir um keine Straßenecke gehen, ohne dort Gott zu treffen, der mit neuen Erfahrungen auf uns wartet. Weshalb auch nicht dies eine sinnvolle Frage ist, ob wir neben all den zwischenmenschlichen Beziehungen auch noch eine Gottesbeziehung haben wollen, sondern das ist die Frage, ob es neben unserer Gottesbeziehung noch Beziehungen gibt, die nicht in diese mit eingeschlossen sind. **Da ist nämlich kein Ort, wo Gott nicht wäre, und keine Zeit, in der er fehlte. Gott ist in allem – alles ist in Gott, und der Unterschied zwischen der Alltagswelt draußen und der Kirchenwelt drinnen besteht nicht darin, dass Gott drinnen gegenwärtiger wäre als draußen, sondern der Unterschied ist nur, dass die Menschen drinnen um seine Gegenwart wissen und sie draußen in der Regel vergessen.**

Es ist nicht nötig, die Kirchenwelt und die Alltagswelt kunstvoll in Beziehung zu setzen, denn es gibt hier wie dort nur eine Welt – und

die ist am Montag genauso Gottes Welt, wie sie es am Sonntag war. Es gilt also nicht, etwas zu verknüpfen, sondern nur die Verknüpfung zu sehen. Es gilt nicht, Gotteserfahrungen zu machen, sondern die vorhandenen Erfahrungen als Gotteserfahrungen zu begreifen. Es gilt nicht, Gott Relevanz zuzugestehen, sondern es gilt einfach hinzunehmen, dass außer ihm rein gar nichts von irgendeiner Relevanz sein kann.

Denn Gott ist das ganze Problem unseres Daseins – und er ist auch die ganze Lösung. Er ist der Grund, auf dem wir stehen, und auch der Abgrund, in den wir fallen.

Jeder Mensch ist mit Gott in Beziehung, ob er will oder nicht. Wir alle sind von der Gegenwart Gottes restlos umstellt und umhüllt, wir sind immer in Beziehung mit ihm, und die Frage ist bloß, wie sich diese Beziehung gestaltet. Ob sie nämlich eine unbewusste und ungeklärte, eine unwillige und darum unheilvolle Beziehung bleibt, oder ob der Glaube daraus eine bewusste und geklärte, eine willig bejahte und darum heilvolle Gottesbeziehung werden lässt. Nicht ob, sondern wie wir mit Gott verbunden sind, das steht in Frage. Diese Frage aber zu klären, im Interesse eines jeden, das ist die große Chance, um die es hier geht. Denn es gibt zwar kein Geschöpf, das dem Schöpfer fremd wäre. Gott ist unser aller Schicksal. Ob er's aber so oder so ist, ob er's zum Guten oder zum Bösen ist, zum Heil oder zum Unheil, darauf kommt es an.

Das Evangelium ist ein großes und freundliches Angebot, das angenommen oder verweigert werden kann. Neutral bleibt keiner. Eine Einladung ignorieren heißt sie ablehnen. Wer sie aber annimmt, dem wird sie zu einem Geschenk von unschätzbarem Wert! Gott reicht uns die Hand zur Freundschaft und wenn wir in diese Hand einschlagen, erfahren wir die Gegenwart Gottes nicht mehr als bedrängend, sondern als tröstlich und beglückend.

Wer vorher wissen will, worauf er sich einlässt, tut gut daran, den christlichen Glauben zu durchdenken ...

nach T. Gerlach, evang. Glaube

Wir bitten um das Kirchgeld 2025



Nach Art. 1 Abs. 2 Nr. 2
des Kirchensteuergesetzes
sind die **1,50 € pro verdienendes
Pfarrmitglied ab 18 Jahre**

eine besondere Form der Kirchensteuer.
Dieses Geld fließt ausschließlich der
Pfarrgemeinde für ihre Ausgaben zu.

**Bitte legen Sie Ihre Gabe in ein
zugeklebtes Kuvert, das Sie
mit Ihrem Namen versehen haben
und geben Sie dieses
bei der Kollekte oder im Pfarrbüro ab.**

Gerne dürfen Sie das Kirchgeld auch erhöhen
und ggf. eine **Spendenquittung** anfordern.
Auf die braunen Kirchgeldtüten verzichten wir,
da wir so die Ausgaben
für die Fertigung einsparen.

**Sie können den Beitrag
auch überweisen oder einzahlen
bei der
Volks- / Raiffeisenbank Amberg**

**BIC: GENODEF1AMV
IBAN: DE 73 7529 0000 0000 3180 00.**

Allen, die uns mit dem Kirchgeld
unterstützen, danken wir herzlich!

**Kath. Kirchenstiftung
St. Antonius/Wolfgang**

Vergelt`s Gott, Frau Galli

Seit 40 Jahren steuert Sabine Galli unser Kita-
Boot St. Antonius in Kümmerbruck. Im Kinder-
garten St. Antonius hat sie ihre berufliche Lauf-
bahn begonnen. Heute kann sie als Leitung der
Kita (Kindertagesstätte = Kindergarten und
Kinderkrippe) dankbar zurückblicken und neu-
gierig in die Zukunft schauen.

Dankbar sind auch Kirchenverwaltung und
Pfarrer Bauer, dass Frau Galli in den vielen
Jahren „ihre“ Kita durch viele pädagogischen
und leitungstechnischen Herausforderungen
und Veränderungen „geschaukelt“ hat und
weiterhin „an Bord ist“.



Gratuliert zum Dienstjubiläum wurde Frau Galli
bereits beim Personalabschluss durch Michael
Mäschl, Alois Schwanzl und Pfarrer Bauer.

40 Jahre als Erzieherin und dann auch als Kita-
Leitung tätig zu sein, bedeuten, unzähligen
Kindern in den ersten Lebensjahren „auf den
Sprung geholfen“ zu haben, Eltern begleitet,
beruhigt und gefordert zu haben, Erzieher/in-
nen und Kinderpflegerinnen motiviert und kor-
rigiert und deren Dienstpläne eingeteilt zu
haben. In Fortbildungen Neues zu erfahren und
bei Sitzungen Auskunft über die Kita zu geben,
gehörte genauso zum „Job“, wie manche freie
Minute vor Ort zu sein, wenn es „brannte“.

Frau Galli identifiziert sich bis heute mit unserer
Kita und als Kirchenverwaltung sehen wir dies
als Grundlage, damit man auch in einem Beruf
glücklich werden kann. So hoffen wir, dass wir
mit ihr noch manche „Kita-Seemaile“ zurück-
legen dürfen.

Wir sagen Ihr einfach ein Vergelt`s Gott für Ihre
Arbeit und sind froh, dass wir sie haben!

Kirchenverwaltung

Erstkommunion und Firmung 2026

Nochmals geben wir die wichtigsten Termine für die Sakramente der Versöhnung (Beichte), der Eucharistie (Erstkommunion) und der Firmung bekannt und möchten auch auf die Voraussetzungen für die Schüler/innen der 3. und 5. Klassen und deren Eltern hinweisen:



Die **Erstbeichte**

findet am **Dienstag, 3. März 2026** statt:

Gruppe A	3a	15:00 – 16:00
Gruppe B	3b + 3c	16:00 – 17:00
Gruppe C	3d + Mons + SFZ	17:00 – 18:00



Die **Erst-Kommunionfeste**

sind jeweils um **10:00** an folgenden Terminen:

Gruppe A	3a	3. Mai 2026
Gruppe B	3b + 3c	10. Mai 2026
Gruppe C	3d + Mons + SFZ	14. Mai 2026

Eltern-Info-Abend: KOMMUNION

Beim Info-Abend erhalten Sie das **Vorbereitungsheft** mit dem **Anmeldeformular** zu den Sakramenten. Der Info-Abend zur Kommunion findet für alle Eltern am **Mittwoch, 12. November 2025**, um **19:45**, im **Pfarrsaal** statt.

Eltern-Info-Abend: FIRMUNG



Beim Info-Abend erhalten Sie das **Vorbereitungsheft** mit dem **Anmeldeformular** für die Firmung.

Der Info-Abend zur Firmung findet für alle Eltern am **Mittwoch, 19. November 2025**, um **19:45**, im **Pfarrsaal** statt.



Peter Weidemann, Pfarrbriefservice

Alle Schüler/innen der 3. Klassen sind eingeladen, sich die Sakramente der Versöhnung und der Kommunion - und alle Schüler/innen der 5. Klassen das Sakrament der Firmung schenken zu lassen. Voraussetzung dafür ist, dass man sich vorbereitet und einen Weg in den Glauben hinein beginnt. Nur so versteht man, was man tut, welches „Geschenk“ man bekommt und wie Glaube zu verstehen ist.

Für die angemeldeten Schüler/innen gehört es dazu, dass sie bei den Samstagstreffs dabei sind und die Gottesdienste mitfeiern - auch für deren Eltern, da ja die Kinder und Jugendliche auf deren Begleitung angewiesen sind.

Sich miteinander auf den Weg machen, den Glauben entdecken und auch in der Kirche mitleben, sind Voraussetzungen für den Empfang eines Sakramentes. Damit man den Vorbereitungsweg gut und rechtzeitig planen kann, erhalten die Familien nach dem 1. Elternabend unser Vorbereitungsheftchen mit allen Terminen. Darüber hinaus ist der Sonntagsgottesdienst ein Termin, den man mit einplanen sollte, da sich da die christliche Gemeinde versammelt, feiert und für das Leben ermutigen lässt.

Also, **herzliche Einladung zu den Sakramenten** und **herzliche Einladung zur Vorbereitung**, damit man versteht, was man tut ...

Infos

für junge Leute

für alle Kinder, Jugendlichen und Ministrant/innen,
Sängerinnen und Sänger,
für alle Kommunionkinder und Firmlinge
und alle Eltern



OJA-Gruppenstunden

In unserer Pfarrgemeinde gibt es schon seit einigen Jahren das Angebot der „**Offenen Jugendarbeit**“ –



OJA - für Kinder und Jugendliche. Auf unserem Programm stehen Spiele, Kreatives, Aktionen zum Kirchenjahr, Spirituelles, Ausflüge, Besichtigungen, Zeltnacht auf der Kirchenwiese u.v.m.

Näheres zum aktuellen Programm ist unter „Wir sind Gemeinde“ zu finden.

Auch unser „Logo“ - mit einer Drohne aufgenommen - war einmal Inhalt einer unserer Gruppenstunden!

Die Familien der Ministrant:innen und der Sänger:innen des Jungen Chores erhalten wöchentlich einen Reminder mit Thema, Treffpunkt etc. der Gruppenstunden.

Sie alle werden weiterhin per Mail diese Infos über unsere TeamerInnen bekommen.

Es sei denn, Sie wünschen dies ausdrücklich nicht mehr, dann dürfen Sie dies gerne an Gemeindefereferentin Harlander rückmelden.

Wer **zukünftig daran Interesse** hat, das Programm bzw. die wöchentliche Einladung (ggf. mit *Anmeldemöglichkeit*) per Mail zu erhalten, ist eingeladen ebenfalls an GR Harlander eine Mail mit entsprechender Info zu schicken.

Bis Mitte der Woche werden alle von den jeweiligen Verantwortlichen/ TeamerInnen über die Freitags-Aktion informiert.

Hier noch die entsprechenden Eckdaten:

Wann? freitags 17.00 – 18.00 Uhr
Wo? Treffpunkt an der großen Linde vor dem Jugendheim / Kirche

Wir sind abwechselnd im Pfarr- oder Jugendheim, auf der Kirchenwiese oder auch mal in der Kirche. Gerne kann Ihr Sohn/ Ihre Tochter einfach einmal vorbeikommen! 😊
Herzlich willkommen!

Es freuen sich die Teamer/innen:
Amelie Hellebrand, Anja Nicklas, Daniela Roggenhofer, Bastian Scholz, Daniela Settele, und Elisabeth Harlander



DANKE

Am **Kirchweihsonntag** sagen wir den Ministrant/innen ein Dankeschön, die ihren Dienst beenden. Sie alle haben dazu beigetragen, dass wir als Gemeinde werktags, bei Beerdigungen, Sonntag für Sonntag und bei großen Festen feiern konnten.



Ein herzliches Vergelts Gott sagen wir:
Bladeck Stefan, Heldmann Anna und Schönberger Emma für ihre vielen Dienste. Es hat uns als Pfarrgemeinde gutgetan, dass ihr „unsere“ Ministrant/innen gewesen seid. In unserer Pfarrgemeinde seid ihr auch in Zukunft immer herzlich willkommen!

17 Jahre Ministrant, 8 Jahre Gruppenleiter und 11 Jahre Oberministrant war **Stefan Bladeck**.

In dieser Zeit hat er äußerst zuverlässig und mit überaus großem Engagement seinen Dienst getan und Verantwortung in der Ministrantenarbeit übernommen.



Ausflüge, Spiele- und Kochabende, Schnitzeljagd, inhaltliche

und actionreiche Gruppenstunden und noch vieles mehr hat er geplant und durchgeführt, neue Minis angelernt, Ministranten-Proben bei hohen Festtagen unterstützt und die Kümmersbrucker Ministranten und Ministrantinnen nach außen hin vertreten.

Dass auch die ein oder andere Übernachtung im Jugendheim auf der Pfarrwiese oder auf Wochenenden dazu gehörte, war für ihn selbstverständlich!

Für all das sagen wir Stefan Bladeck ein ganz besonderes DANKE!

Auch wenn es sehr schade ist, so sind wir froh darüber, dass er die Ministranten und Ministrantinnen viele Jahre unterstützt und begleitet hat.

Für sein Engagement durch alle Ministrantengenerationen hindurch und sein exzellentes Vorbild „mit Leib und Seele“ für die Jüngeren, sagen Gemeindeferentin, Pfarrvikar und Pfarrer im Namen der Pfarrgemeinde ein herzliches Vergelt's Gott!



Ausblick

- **Ministranten-Tag in Ebermannsdorf:**
In 7 Tagen um die Welt!
Wann: Sa., 11. Okt.
Treffpunkt: 10 Uhr am DomCom

in Ebermannsdorf,
Bergstraße 39
Anmeldung: bis So., 21.9.
Ende: gegen 17 Uhr
Teilnehmergebühr: 10.- €
(übernimmt die Pfarrgemeinde)

- **Kirchweihfest mit Aufnahmefeier** der neuen Ministrantinnen und Ministranten, in den liturgischen Dienst und DANKE an alle, die ihren Dienst beenden.
So., 19. Okt./ 10:00 Uhr
Treffen der neuen Minis: 9.20 Uhr
- **Nudel-Essen mit Spieleabend** organisiert von den Oberminis am Fr., 7. November/ 18:00 – 20:00 Uhr



AK „Sternsingen“ 2025

Um jährlich die Aktion „Sternsingen“ durchführen zu können, braucht es viele, die diese im Vorfeld planen und sich dafür verantwortlich zeichnen. Die Mitglieder des Arbeitskreises und alle, die sich für diese Aktion mit engagieren möchten, sind herzlich am **Mi., 2.10./ 19.45 Uhr** ins Jugendheim eingeladen.

Musical „Stauende Augen“

Am **Dienstag, 21. Oktober** wird den Akteuren des Musicals im Kulturschloss Theuern der Jugendkultur-Förderpreis des Bezirkes Oberpfalz durch Bezirkstagspräsident Franz Löffler überreicht werden. Nähere Infos gehen direkt an alle Musical-Teilnehmer:innen.



Am **Sonntag, 22. März 2026** um 17 Uhr wird das Musical „Stauende Augen“ **ein zweites**

Mal zur Aufführung gebracht. Diesmal in der Bruder-Konrad-Kirche in Ebermannsdorf.

Die Musiker/innen, der AK Musical und die Gesangs-Coaches haben ihr nochmaliges Dabei-sein bereits bekundet.

Jetzt hoffen wir darauf, dass auch alle Akteure „auf der Bühne“ wieder mit dabei sind.

TERMINE

Samstag, 24.01., 09.30 - 16.00 Uhr

PROBENTAG für ALLE

(mit T-Shirt Anprobe und Bestellung)

Samstag, 07.03., 10.00 - 12.00 Uhr

PROBE für Chor & SolistInnen

Samstag, 07.03., 13.00 - 15.00 Uhr

PROBE für die SpielerInnen

Samstag, 14.03., 13.00 - 15.00 Uhr

1. GENERALPROBE für ALLE

Samstag, 21.03., 10.00 - 12.00 Uhr

2. GENERALPROBE für ALLE

Sonntag, 22.03., 17.00 Uhr

MUSICAL

Schüler und Schülerinnen, die gerne beim Chor mitsingen oder schauspielerisch agieren möchten, sind eingeladen, mitzumachen.

Auf alle, die Freude am Singen haben oder gerne ihr schauspielerisches Talent ausprobieren möchten, freuen wir uns!

Bitte bei

Gemeindereferentin Elisabeth Harlander bis **30.11.** melden!

In die Stille gehen

bedeutet, wieder Erdung finden
und die „**Stimme Gottes**“
hören zu können ...



Richte dich **nach innen** aus,
nimm wahr, was sich ereignet:

Gedanken, Erinnerungen, Pläne,
Gefühle, Sinnesempfindungen,
auch körperliche Beschwerden.
Interpretiere oder **bewerte nicht**.

Lass sie kommen,
aber auch wieder gehen –
wie eine Wolke, die weiterzieht.

Wenn der Gedankenstrudel
nicht abnimmt,
sei freundlich zu dir,

halte aus
und versuche es immer wieder.

Schritt für Schritt
kehrt Ruhe ein
und du spürst,
dass du mehr bist
als deine Gedanken.

So kannst du schließlich **die**
Kraft hinter und in allem spüren
und damit
die Anwesenheit
von etwas Größerem,
Göttlichem erfahren.

Wenn du dich für den Weg
in die Stille entscheidest,
brauchst du **Geduld**.

Der Weg ist lang, individuell,
aber er bringt dich mit dem
Wesentlichen in Berührung.

Gute Besserung

wünschen wir allen,
die mit einer Krankheit
zurechtkommen müssen
und auch allen, die sich zurzeit
im Krankenhaus befinden.

**Aus der Leere
(und der Stille)
Gottes Spuren entdecken -**



Peter Weidemann; Pfarrbriefservice
das wünschen wir Ihnen allen!

Der Besuchsdienst  und das Seelsorgeteam
Ihrer Pfarrgemeinde



**Krankenbrief
mit TV-Gottesdiensten
zum Mitnehmen
am Schriftenstand in der Kirche**



Krankenbesuche/ -kommunion
nach telefonischer Vereinbarung
durch das Seelsorgeteam.

**Wenn Sie einen Besuch wünschen,
benachrichtigen Sie uns
über unser Pfarrbüro - Tel. 82207**

Bitte,

sagen Sie es weiter!



**Parken Sie bitte
nur in den vorgesehenen
Parkplatzflächen!**

Parken Sie bitte
keine Gehsteige,
Eingänge
und auch nicht
die Einbahnstraße zu!

**Vielen Dank
für Ihre Rücksichtnahme!**

**Denken Sie bitte an die Umfrage
bezüglich unserer
Pfarreiengemeinschaft!**

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde
St. Antonius – St. Wolfgang
Pfarrer W. Bauer



Redaktionsschluss
für Termine, Beiträge und Intentionen
für die nächsten **6 Wochen!**
10. Oktober 2025

Beitrag für Papier- und Druckkosten:
1,-- € / Exemplar

**Beitrag für Papier, Druck, Zustellung:
18,-- € / 12 Ausgaben mit Zustellung**

Abschluss der Umfrage

Am **31. Oktober** werden wir die Umfrage zur **Pfarreiengemeinschaft und Zukunft unserer Kirche** vor Ort abschließen, damit wir die Ergebnisse dann beim Klausurtag im November beraten können. In diese Beratungen laufen u. a. auch die Ergebnisse der Kirchen-Gespräche mit hinein. Bis zum 31. Oktober können Sie noch das Faltblatt ausfüllen und Ihre Überlegungen rück-melden.



Wie können wir unsere Pfarreiengemeinschaft aufbauen und gestalten? Es ist für uns wichtig, wie Sie darüber denken! Als Pfarrgemeinde von Kümmersbruck bewegen sich unsere Schritte hin auf

die „Pfarreiengemeinschaft St. Magdalena: Mittleres Vilstal – Johannisberg“. Das bedeutet, dass wir in Zukunft mit den Pfarrgemeinden Wutschdorf, Etsdorf, Lintach, Pursruck, Theuern, Ebermannsdorf und Pittersberg eine Gemeinschaft von Pfarreien bilden, die zusammengehören werden und miteinander das kirchliche Leben im mittleren Vilstal und um den Johannisberg zu gestalten haben.

Um die kommenden Planungen angehen zu können, bitten wir Sie um Ihre Gedanken und Ideen.

Vielleicht helfen Ihnen die folgenden Infos dabei, uns eine Rückmeldung zu geben. Sie finden unsere UMFRAGE am Schriftenstand unserer Kirche und auch auf unsere Homepage.

Sie können auch dieses Pfarrblatt verwenden und die Fragen ausschneiden und ggf. einen Zettel anhängen.



Füllen Sie doch die 5 Fragen ggf. mit Ihrer Adresse aus und geben Sie diese **bis zum 31. Oktober 2025** an uns zurück: **Pfarrbüro-Briefkasten**, „**Post-Säule**“ in der Kirche oder per Mail: pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de

AG Pfarreiengemeinschaft

Daniela Settele, Christian Haupt,
Birgit Lehner, Peter Wirth,
Elisabeth Harlander, Wolfgang Bauer

Gedankenanstöße zum Überlegen

A  Für eine Pfarreiengemeinschaft sind 1 Pfarrer, ggf. 1 Pfarrvikar und 1 pastorale/r Mitarbeiter/in geplant.

Wer könnte das **Pastoralteam** noch unterstützen?

B  Vor Ort sollen weiterhin die Gremien der **Kirchenverwaltung** und des **Pfarrgemeinderates** wirken.

Wie sind PGR und KV zu unterstützen?

C  In allen Gemeinden gibt es **Kirchengebäude**.

Wie können die **Gebäude** in Zukunft unterhalten werden?

D  Die **Pfarrbüros** sind Anlaufstellen vor Ort.

Wie soll man mit den **Pfarrbüros** verfahren?

E  In den **Pfarrheimen** treffen sich die Pfarrangehörigen.

Welche **Pfarrheime** werden gebraucht und können unterhalten werden?



Ihre Daten

behandeln wir vertraulich.
Gerne dürfen Sie sich auch durch Ihren Namen / Adresse zu erkennen geben, damit wir einschätzen können, ob Sie in unserer Pfarrgemeinde wohnen.



Ihnen ein Vergelt` s Gott und ein Danke dafür, dass Sie uns bei unseren Planungen helfen!



Ihre Antworten

1  Wie denken Sie darüber?
.....

2  Was ist Ihnen für eine Gemeinschaft von Pfarreien wichtig?
.....

3  Was würden Sie brauchen, was würden Sie benötigen, was würden Sie sich wünschen?
.....

4  Wo würden Sie helfen können?
.....

5  Was ist Ihnen nicht mehr wichtig?
.....
.....

mein Name / meine Straße

Bitte hängen Sie selbst ein Blatt an, wenn der Platz zum Ausfüllen nicht ausreicht und geben Sie Ihre Rückmeldung **bis 31. Oktober 2025** im Pfarrbüro, in der Kirche oder im Postkasten ab.

Kath. Pfarrgemeinde

St. Antonius Abb.  **St. Wolfgang**
Zu den Linden 7 92245 Kümmerbruck

☎ 09621 / 8 220 7

🖨 09621 / 75 7 15

✉ pfarramt@pfarrei-kuemmersbruck.de

🌐 www.pfarrei-kuemmersbruck.de

Pfarrbüro-Bürozeiten

Montag, Mittwoch, Freitag

9.00 – 11.30

Dienstag und Donnerstag

15.00 – 18.00

Bankverbindungen

Sparkasse Amberg-Sulzbach

BIC: BYLADEM1ABG

IBAN: DE 76 7525 0000 0190 0903 16

Volks- / Raiffeisenbank Amberg

BIC: GENODEF1AMV

IBAN: DE 73 7529 0000 0000 3180 00

Eltern-Kind-Gruppen

Zu den Linden – KiTa-Untergeschoss

Ute Rödel ☎ 76 11 60

Kindertagesstätte

St. Antonius: Schulstraße 74

Sabine Galli ☎ 78 00 90

Eine-Welt-Waren Verkauf

monatlich nach dem Sonntags-Gottesdienst
i. d. Kirche St. Wolfgang



KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
AMBERG-SULZBACH E.V.

Dreifaltigkeitsstr. 3 - 92224 Amberg

☎ 09621 / 4755-20

🌐 www.keb-amberg-sulzbach.de

Gemeindereferentin

Elisabeth Harlander

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 9 60 65 62

Pfarrvikar

P. Maria Pushpam MSFS

Kirchensteig 50

☎ 09621 / 75 4 12

Pfarrer

Wolfgang Bauer

Zu den Linden 7

☎ 09621 / 8 220 7

Telefonseelsorge

☎ 0800 / 111 0 111

Krisendienst Horizont

Regensburg

☎ 0941 / 58 1 81

caritas Amberg-Sulzbach

Caritasverband Stadt Amberg und
Landkreis Amberg-Sulzbach e.V.

Dreifaltigkeitsstraße 3 – 92224 Amberg

Sozialberatung, Ehe-, Familien-, Lebensfragen

☎ 09621 / 47 55-0



Sozialstation

Breslauer Str. 61 – 92224 Amberg

Sr. Ingeborg Gerlach ☎ 76 32 05



SkF Sozialdienst kath. Frauen e. V.

Haager Weg 15 – Amberg ☎ 48 72-0

Notruf für Frauen ☎ 09621 / 222 00

Frauen-Haus ☎ 09621 / 48 72 72